



Presseinformation – L-Rhein-Kreis Neuss

28.10.2022
Seite 1 von 2

„Clever Haushalten“ in herausfordernden Zeiten: Verbraucherschutzministerin Gorißen spricht bei Seniorenkonferenz

Landespresse- und Informationsamt
40213 Düsseldorf
presse@stk.nrw.de

Telefon 0211 837-1134

Bürgertelefon 0211 837-1001
nrwdirekt@nrw.de
www.land.nrw

Das Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz teilt mit:

Ob bei Lebensmitteln oder bei der Energieversorgung: Verbraucherinnen und Verbraucher werden aktuell mit steigenden Preisen konfrontiert. Welche Möglichkeiten haben Seniorinnen und Senioren, um in diesem Herbst die Strom- und Gasrechnung zu bezahlen? Wie lässt sich beim Supermarkt der Warenkorb mit Notwendigem so befüllen, dass zugleich noch Geld eingespart wird? Mit diesen wichtigen Themen des Alltags beschäftigt sich die „Clever Haushalten“-Veranstaltungsreihe der „Verbraucher Initiative e.V.“ und Landesseniorenvertretung NRW sowie der Seniorenvertretung Kaarst. Am Freitag, 28. Oktober 2022, besuchte Ministerin Silke Gorißen das Verbraucherforum 60+ in Kaarst und tauschte sich mit Akteurinnen und Akteuren sowie Teilnehmenden aus.

Verbraucherschutzministerin Silke Gorißen: „Es gibt viele gute und schnell umsetzbare Möglichkeiten, den steigenden Kosten für Energie und Lebensmittel Einhalt zu gebieten. Dazu gehört zum Beispiel die Überprüfung des Heizverhaltens in den eigenen vier Wänden. Manchmal reicht es auch aus, eigene Gewohnheiten beim Ein- und Ausschalten von Licht, Computer, Handtuchheizung oder anderen, energiehungrigen Geräten daheim zu überdenken. Solche und noch viele weitere praktische Ratschläge für Privathaushalte bietet die ‚Verbraucher Initiative‘ mit ihrer fundierten Beratung speziell für Seniorinnen und Senioren an.“

Ministerin Gorißen weiter: „Auch für den Gang zum Supermarkt geben die Verbraucherschützer praktische Tipps, wie sich sparsam einkaufen lässt, ohne auf Selbstverständliches zu verzichten. Es liegt mir sehr am Herzen, dass Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen und in allen

Lebenslagen gut und unabhängig über ihre Rechte und Möglichkeiten als Verbraucher informiert werden.“

Georg Abel, Geschäftsführer des Bundesverbandes der „Verbraucher Initiative e.V.“: „Seit 14 Jahren greifen unterschiedliche Themenstaffeln aktuelle Themen für die Zielgruppe älterer Verbraucherinnen und Verbraucher in Nordrhein-Westfalen auf. Die steigenden Kosten zum Beispiel bei Lebensmitteln und Energie verunsichern besonders die Bezieher kleinerer Einkommen. Gefragt ist in dieser Situation ein individuelles ‚Haushaltsmanagement‘. Die Veranstaltung zeigt Ansätze dafür auf.“

Wie kann Energie effizienter genutzt werden? Wie kann der eigene Energiebedarf reduziert werden? Die Seniorenkonferenzen gehen auf genau diese Fragen ein und beleuchten, wie Verbraucherinnen und Verbraucher unter anderem auf die steigenden Energiekosten reagieren können. In Kaarst fand jetzt eine von zehn örtlichen Seniorenkonferenzen statt, die von der „Verbraucher Initiative e.V.“ gemeinsam mit der Landesseniorenvertretung NRW, den örtlichen Seniorenvertretungen und mit Unterstützung des Ministeriums für Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen durchgeführt werden.

Begleitend zu den Präsenzveranstaltungen bietet die „Verbraucher Initiative e.V.“ auch digital auf www.verbraucher60plus.de einen leichten Einstieg in komplexe Verbraucherfragen.

Bei Bürgeranfragen wenden Sie sich bitte an: Telefon 0211 3843-0.

Bei journalistischen Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Ministeriums für Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Telefon 0211 3843- 1042 (michelle.althaus@mlv.nrw.de).

[Datenschutzhinweis betr. Soziale Medien](#)